

Bilder und weitere Informationen

Meereis in der Framstraße bei Spitzbergen



(UHH/KlimaCampus/Kaleschke)

Das Bild zeigt dünnes Meereis und aufsteigenden Seerrauch. Der Austausch zwischen dem relativ warmen Ozean (Gefrierpunkt bei -2°C) und der kalten Atmosphäre (etwa -40°C) wird durch die Meereisbedeckung reguliert. Dickes schneebedecktes Eis blockiert den Austausch fast vollständig. Durch dünnes Eis und Rinnen wird die darüberliegende kalte Atmosphäre erwärmt.

Visualisierung „Rekordschmelze in der Arktis“

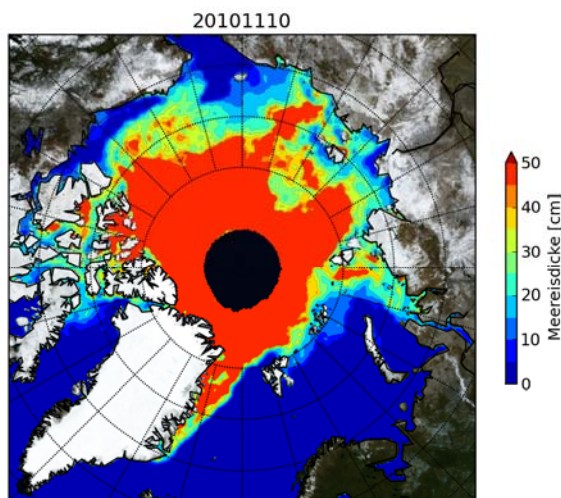
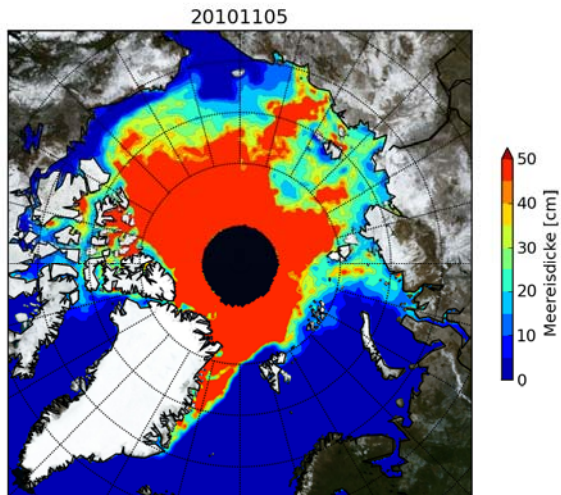


Die Eisfläche von arktischem Meereis lässt sich schon seit 30 Jahren bestimmen - die Eisdicke jedoch erst neuerdings.

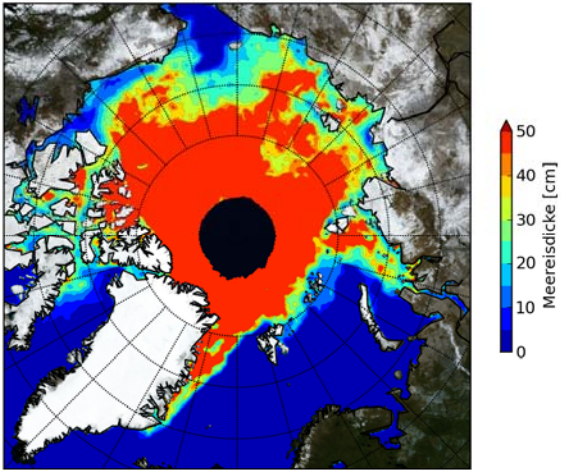
[Zur Visualisierung](#)

Bildserie

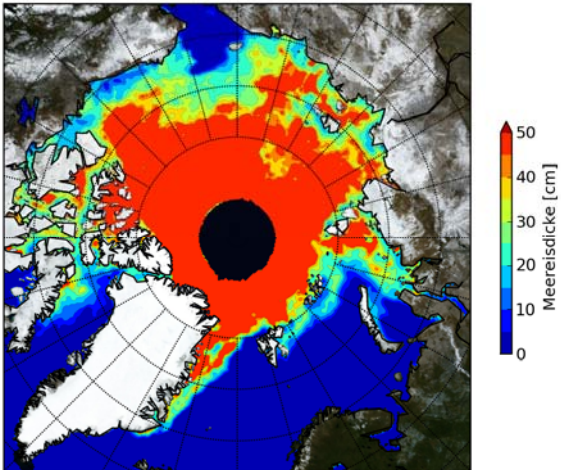
Die Serie zeigt, wie die Arktis im November 2010 zufriert. Dargestellt ist jeweils die Eisdicke für die entsprechenden Tage. Copyright: UHH/KlimaCampus/Kaleschke



20101115



20101120



20101125

